

Die Kinder sind auf Ihre Unterstützung angewiesen

Um unsere jährlichen Einsätze effektiv planen und durchführen zu können, benötigt unser Team die Unterstützung durch die Vereine «Schweizer Nicaplast-Gruppe», «Deutsche Nicaplast-Gruppe» und die nicaraguanische Organisation «Nicaplast». Es handelt sich dabei um kleine unabhängige Organisationen aus ehrenamtlichen Mitgliedern, die sich selbst verwalten und damit keiner übergeordneten, kostenträchtigen Bürokratie unterliegen.

Neben unseren medizinischen Instrumenten müssen wir alle chirurgischen und anästhesiologischen Verbrauchsmaterialien mitnehmen, da sich die allgemeine Armut in Nicaragua natürlich auch in der Ausrüstung der Spitäler widerspiegelt.

In den Operationssälen mangelt es an grundsätzlichen Dingen wie Nahtmaterial, Kitteln, Abdecktüchern, Gummihandschuhen und Beatmungstuben. Darüber hinaus werden Medikamente (v.a. Narkosemittel und Antibiotika), zahntechnisches Material sowie Aufbaukosten für Kinder und Säuglinge dringend benötigt.

Unsere ehrenamtlichen Einsätze und den Kauf von Nahrungsmitteln und Medikamenten für bedürftige Patienten finanzieren wir durch Spenden.

Bitte helfen Sie uns mit einer Spende und unterstützen Sie damit unsere gemeinsame Arbeit für unsere Patienten in Nicaragua.

Herzlichen Dank!

Silvia Honigmann
und Robert Sader



Kontaktadressen:



Silvia Honigmann
Präsidentin
der **Schweizer Nicaplast-Gruppe**
Alte Bernstrasse 36
CH-4573 Lohn
silvia.honigmann@bluewin.ch



Prof. Dr. Dr. med. Robert Sader
Präsident
der **Deutschen Nicaplast-Gruppe**
Direktor der Klinik für Mund-, Kiefer-
und Plastische Gesichtschirurgie am
Klinikum der Goethe-Universität
Frankfurt am Main,
Theodor-Stern-Kai 7
D-60590 Frankfurt/Main
r.sader@em.uni-frankfurt.de

www.nicaplast.com

Bankverbindung:

CH: Spendenkonto der **Schweizer Nicaplast-Gruppe**
UBS AG, Basel
IBAN: CH70 0023 3233 5987 3340 H
oder
PC 80-2-2 UBS AG, Basel
Konto Nr. 0233-00598733.40 H

DE: Spendenkonto der **Deutschen Nicaplast-Gruppe**
Commerzbank, Lörrach
IBAN: DE89 6834 0058 0289 0077 00

Medizinische Hilfe in Nicaragua



Jedes 500. Kind in Nicaragua wird mit einer Lippen-Kiefer-Gaumenfehlbildung geboren. Während bei uns der Zugang zu adäquater medizinischer Behandlung selbstverständlich ist, werden Menschen mit diesen Fehlbildungen, die unterschiedlichste Formen und Ausprägung haben können, in den meisten Fällen gar nicht oder nur unzureichend behandelt.